



31.01.2023/GR/S

**Ergebnisprotokoll der Sitzung des Erweiterten Rektorats 9.120 vom 07.02.2023**

**Anwesende:** Prof.in Dr. Ursula M. Staudinger  
 Prof.in Dr. Roswitha Böhm  
 Prof. Dr. Michael Kobel  
 Prof.in Dr. Angela Rösen-Wolff  
 Prof. Dr. Lars Bernard  
 Prof. Dr. Ronald Tetzlaff  
 Dr. Steffen Herzog i.V. der Kanzlerin  
 Marion Schmidt  
 Dr. Margarita Wucherer-Plietker

**Entschuld.:** Dr. Undine Krätzig

**Gäste:** zu TOP 01: Harald Schraeder, Projektmanagement EUTOPIA, und Peter Rosenbaum, SGL 8.3  
 zu TOP 02: Daniel Matthes, SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

**Zeit:** 13:00 – 17:40 Uhr

**Ort:** Raum 302, Rektoratsgebäude

TOP-Nr.	Gegenstand/Beschlüsse	Nächste Schritte	Termine
9.120-01	<b>Update EUTOPIA</b> – Planung EUTOPIA Week – DAAD-Finanzierung – Stand Stellenbesetzungen <b>Gäste: Harald Schraeder, Projektmanagement EUTOPIA, und Peter Rosenbaum, SGL 8.3</b>	R, CTIO, PUK	
	Herr Rosenbaum informiert, dass der DAAD Antrag der TUD zur Förderung Europäischer Allianzen erfolgreich war. Somit stehen zusätzliche Mittel zur Verfügung, um die TUD EUTOPIA Aktivitäten finanziell zu untermauern. Herr Rosenbaum unterbreitet einen Vorschlag, wie diese Mittel auf die erfolgreich eingeworbenen Work Packages verteilt werden sollen.		



	Die vier vorgeschlagenen Arbeitsbereiche sind: (1) Weiterentwicklung der internen Governance (incl. Rollenmodelle) in Bereichen und Fakultäten, (2) Prozessoptimierung zur Effizienzsteigerung (z.B. Controlling, Drittmittelverwaltung, IT, Kommunikation, Studierendenmarketing, Forschungsmanagement), (3) Finanzierungsmodelle und (4) Bereichszusammensetzung inkl. Berücksichtigung der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtungen. Die Rektorin wird diese grundsätzlichen Überlegungen in der Sitzung des Erw Senats vorstellen.	<b>R</b>	8.2.23
<b>9.120-03</b>	<b>Beschluss zur Tagesordnung</b>	RB-Gremien	
	Die Tagesordnung wird durch folgende Punkte unter dem TOP Verschiedenes/Berichte ergänzt: - Rahmenbedingungen bei Chinesischen Staatsstipendiat:innen (PF) - Zusammenarbeit mit Universitäten aus Usbekistan (R)	<b>RB-Gremien</b>	
<b>9.120-04</b>	<b>Protokollkontrolle 31.01.2023</b>	Erw. REK	
	Keine Anmerkungen zu den erfolgten Korrekturen.		
<b>9.120-05</b>	<b>Wochenbericht Taskforce Ukraine</b>	R, PUK	
	Die Universitätsleitung wurde angefragt, ob zu der Veranstaltung am 24.2.2023 zum Jahrestag des völkerrechtswidrigen Angriffs auf die Ukraine eine Videobotschaft gesendet werden soll.  Prof.in Böhm und Prof. Kobel werden eine Botschaft zur Solidaritätsbekundung und zum großen Engagement der TUD für die Ukraine für Social Media Kanäle aufnehmen.	<b>PUK, PB, SG 7.2</b>	zeitnah
<b>9.120-06</b>	<b>Update TUD Lausitz Campus</b> – <b>CircEcon</b>	CTIO, PF, R	
	Prof.in Staudinger berichtet von einem Treffen mit den Rektoren der TUC, TUBAF, Hochschule Zittau/Görlitz und der TUD. Die Makroanalyse der Machbarkeitsstudie hat eine Präferenz für eines der vorgeschlagenen Areale ergeben. Die Mikroanalyse ist noch in Arbeit. Bis Ende des Monats sollen die vier Hochschulen eine verbindliche Zusage zur gemeinsamen Trägerschaft des Projekts erteilen. Das Erw. Rektorat dankt Prof. Modler, der die Koordination dieses Projektes über alle vier Hochschulen hinweg übernommen hat.  Am 13.3. findet ein Revierstammtisch zum Thema „DZA“ statt. Die Teilnahme ist begrenzt, aber steht jedem frei. Das Erw. Rektorat stellt fest, dass es sehr wünschenswert ist, dass die TUD dort vertreten ist.	<b>R</b>  <b>SG Strategie</b>	

<p><b>9.120-07</b></p>	<p><b>Update Exzellenzstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SPIN 2030</b></li> <li>- <b>Kooperationen Universität Leipzig</b></li> </ul>	<p>Erw. REK</p>	
	<p>Prof.in Staudinger berichtet von der gelungenen Auftakt-Veranstaltung des SMWK zu „SPIN 2030 – Agenda für das Wissenschaftsland Sachsen“.</p> <p>Die TUD war durch Beiträge von den Professoren Fitzek (Robotik) und Hurtado (Wasserstoff) sowie von Prof.in Bergner (KI Wissenstransfer) repräsentiert.</p> <p>Sowohl der Imagefilm Wissenschaftsland Sachsen (<a href="https://spin2030.com/wp-content/uploads/2023/02/SPIN2030_Trailer.mp4">https://spin2030.com/wp-content/uploads/2023/02/SPIN2030_Trailer.mp4</a>) als auch das ausgezeichnete Video von Prof. Fitzek zur Geschichte der Robotik in Sachsen (LINK) werden hervorgehoben und sollten weitere Verbreitung finden. Diese Veranstaltung soll in der Folge auch an anderen Standorten in Sachsen stattfinden mit immer wieder anderen inhaltlichen Schwerpunkten.</p> <p>Diese Veranstaltung wurde positiv in den regionalen Medien aufgenommen. Die CCO wird gebeten, zur nationalen und internationalen Wahrnehmung der Kampagne mit dem SMWK in Kontakt zu treten. Das Erw. Rektorat regt an, dass über verschiedene Kanäle Themen der TUD für zukünftige Veranstaltungen eingebracht werden.</p> <p>Elemente dieser Veranstaltung lassen sich auch für den Auftritt der TUD bzw. des Wissenschaftslands Sachsen auf der GAIN in Boston nutzen.</p> <p>Am Rande der Veranstaltung konnte die Rektorin u.a. mit der Rektorin der Universität Leipzig vereinbaren, dass die beiden großen Universitäten enger zusammenarbeiten möchten. Dazu sind gezielte Arbeitstreffen zum Bereich Forschung und zum Bereich Lehre geplant.</p>	<p><b>CCO</b></p> <p><b>CCO</b></p> <p><b>SGL 8.3</b></p> <p><b>R, PF, PB</b></p>	
<p><b>9.120-08</b></p>	<p><b>Vorbereitung der Dekan:innenberatung am 08.02.2023 – TOP Miteinander-Klausurtagung</b></p>	<p>CoS</p>	
	<p>Das Erw. Rektorat befürwortet folgende Themensetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereichsbildung (interne Governance und Prozesse zw. Dezentrale und Zentrale)</li> <li>- Fakultätsübergreifende Unterstützungskonzepte in Personalprozessen</li> </ul>	<p><b>Erw. REK</b></p>	
<p><b>9.120-09</b></p>	<p><b>Diskussion und Entscheidung: Schreiben der Aids-Hilfe Dresden e.V. #positivarbeiten</b></p>	<p>PUK</p>	
	<p>Die Deutsche Aidshilfe hat 2019 eine Kampagne ins Leben gerufen, die sich gegen die Diskriminierung von Menschen mit HIV am Arbeitsplatz wendet. Die Aids-Hilfe Dresden bittet die TU Dresden als eine der größten Arbeitgeberinnen der</p>		

	<p>Stadt um Unterzeichnung der entsprechenden Deklaration. Nach interner Einschätzung handelt es sich um ein wichtiges Signal, wenn die TUD die Deklaration unterschreibt und sich somit gegen die Diskriminierung HIV-positiver Menschen einsetzt.</p> <p>Das Erw. Rektorat stimmt daher zu, die Deklaration der Deutschen Aidshilfe zu unterzeichnen. Dies muss durch die Rektorin erfolgen.</p> <p>Einige „Key Facts“ sind in ihrer Absolutheit so nicht zu unterstützen. Die entsprechende Einbettung sollte vorgeschaltet werden. PUK bietet an, nochmals Rücksprache mit dem Aids-Hilfe e.V. zu halten.</p> <p>Es wird gebeten, dass das entsprechende Kursangebot, das die AIDS-Hilfe e.V. zur Verfügung stellt, auch im ZfW abrufbar wird.</p>	<p><b>CoS, R</b></p> <p><b>PUK</b></p> <p><b>ZfW</b></p>	
<p><b>9.120-10</b></p>	<p><b>Diskussion: Überarbeitungsstand Publikationsrichtlinie der TU Dresden</b></p>	<p>PF</p>	
	<p>Die Prorektorin Forschung stellt Änderungen der Publikationsrichtlinie zur Diskussion. Folgende Themen werden besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einheitlichkeit und Recherchierbarkeit sind wichtige Kriterien in öffentlichen, vor allem internationalen Rankings, daher soll neben der deutschen Bezeichnung "Technische Universität Dresden" zukünftig eine einheitliche englische Übersetzung verwendet werden, nämlich "TUD Dresden University of Technology". Das Erw. Rektorat verständigt sich auf „TUD Dresden University of Technology“. Die CCO wird gebeten, diesen Namen zu prüfen.</li> <li>▪ Des Weiteren weist die PF darauf hin, dass bei gemeinsamen Berufungen und Honorarprofessuren auch die TUD als institutionelle Affiliation auf Publikationen genannt werden soll, da der professorale Titel von der TUD kommt.</li> <li>▪ Das Erw. Rektorat folgt der Empfehlung, in Open Access bevorzugt zu publizieren.</li> <li>▪ Veröffentlichungen sind obligatorisch ins FIS einzutragen.</li> <li>▪ Der Verweis auf die Einhaltung der GWP-Reglungen soll als eigener Punkt eingefügt werden. PF wird gebeten, dies entsprechend zu überarbeiten.</li> <li>▪ In der Richtlinie soll auf die Einhaltung des Corporate Design der TUD hingewiesen werden.</li> <li>▪ Die PF wird gebeten, die Änderungen einzuarbeiten.</li> </ul>	<p><b>PF</b></p> <p><b>CCO</b></p> <p><b>PF, D5</b></p>	

<p><b>9.120-11</b></p>	<p><b>Beschluss: Berufungsverfahren zur Besetzung einer W2-Professur für Sozialpädagogik und ihre Didaktik [Chair (W2) of Social Pedagogy and Didactics of Social Pedagogy]] an der Fakultät Erziehungswissenschaften</b></p>	<p>K, R</p>	
	<p>Das Rektorat beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Einrichtung und Ausschreibung einer W2-Professur für Sozialpädagogik und ihre Didaktik zur Besetzung zum 01.04.2024 an der Fakultät Erziehungswissenschaften sowie</li> <li>2. den Ausschreibungstext einschließlich der englischen Widmung Chair (W2) of Social Pedagogy and Didactics of Social Pedagogy.</li> </ol> <p>Das Erw. Rektorat stimmt der Ausschreibung zu unter dem Vorbehalt, dass im Ausschreibungstext ein zusätzlicher Satz eingefügt wird, der zum Ausdruck bringt, dass die Professur auch die Bereitschaft zur Mitwirkung in interdisziplinären Verbundprojekten zeigen soll.</p> <p>Es weist außerdem darauf hin, dass diese Zustimmung letztendlich erfolgt, obwohl die 2-Jahresfrist vor Pensionierung des Amtsinhabers, wie sie in der Berufungssatzung niedergelegt ist, nicht eingehalten wurde.</p> <p>Das Erw. Rektorat weist darauf hin, dass zukünftig bei freierwerdenden Stellen infolge von Pensionierung der Stelleninhaber:innen keine Freigaben von Berufungsverfahren erfolgen werden, wenn gemäß der Handreichung zu Berufungsprozessen die Fristen nicht eingehalten werden. Aktuell muss mit einer Vorlaufzeit von zwei Jahren das Rektorat über solch ein Berufungsverfahren informiert werden.</p>	<p><b>SG 2.2, D2, SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement, Bereichssprecher GSW, Dekanat EW</b></p> <p><b>BBA</b></p>	
<p><b>9.120-12</b></p>	<p><b>Beschluss: Berufungsverfahren zur Besetzung einer W2-Professur für Sozialpädagogik mit den Schwerpunkten Geschichte und Theorien sozialer Bildung [Chair (W2) of Social Pedagogy with a focus on History and Theories of Social Education]] an der Fakultät Erziehungswissenschaften</b></p>	<p>K, R</p>	
	<p>Das Rektorat beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Einrichtung und Ausschreibung einer W2-Professur für Sozialpädagogik mit den Schwerpunkten Geschichte und Theorien sozialer Bildung zur Besetzung zum 01.10.2024 an der Fakultät Erziehungswissenschaften sowie</li> <li>2. den Ausschreibungstext einschließlich der englischen Widmung Chair (W2) of Social Pedagogy with a focus on History and Theories of Social Education.</li> </ol>	<p><b>SG 2.2, D2, SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement, Bereichssprecher GSW</b></p>	

	<p>Das Rektorat stimmt der Ausschreibung zu unter dem Vorbehalt, dass im Ausschreibungstext ein zusätzlicher Satz hinzugefügt wird, der zum Ausdruck bringt, dass die Professur auch die Bereitschaft zur Mitwirkung in interdisziplinären Verbundprojekten zeigen soll.</p> <p>Das Erw. Rektorat weist darauf hin, dass zukünftig keine Freigaben von Berufungsverfahren, besonders bei freiwerdenden Stellen infolge von Pensionierungen der Stelleninhaber:innen, erfolgen werden, wenn gemäß der Handreichung zu Berufungsprozessen die Fristen nicht eingehalten werden. Aktuell muss mit einer Vorlauffrist von 2 Jahren das Rektorat über solch ein Berufungsverfahren informiert werden.</p>	<b>BBA</b>	
<b>9.120-13</b>	<b>Beschluss: Ausschreibung der W3-Professur für Waldbau [Chair (W3) of Silviculture] zur Besetzung zum 01.04.2024 an der Fachrichtung Forstwissenschaften, Fakultät Umweltwissenschaften</b>	K, R	
	<p>Das Rektorat beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Ausschreibung der W3-Professur für Waldbau [Chair (W3) of Silviculture] zur Besetzung zum 01.04.2024 an der Fachrichtung Forstwissenschaften, Fakultät Umweltwissenschaften sowie</li> <li>2. die Ausschreibungstexte (deutsch/englisch).</li> </ol> <p>Das Rektorat stimmt der Ausschreibung zu unter dem Vorbehalt, dass im Ausschreibungstext nochmals geprüft wird, ob der Aspekt der Mitwirkung in interdisziplinären Verbundprojekten in ausreichendem Maße wiedergegeben ist.</p> <p>Das Erw. Rektorat weist darauf hin, dass zukünftig keine Freigaben von Berufungsverfahren, besonders bei freiwerdenden Stellen infolge von Pensionierungen der Stelleninhaber:innen, erfolgen werden, wenn gemäß der Handreichung zu Berufungsprozessen die Fristen nicht eingehalten werden. Aktuell muss mit einer Vorlauffrist von 2 Jahren das Rektorat über solch ein Berufungsverfahren informiert werden.</p>	<p><b>SG 2.3, D2, SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement, Bereichssprecher BU</b></p> <p><b>BBA</b></p>	
<b>9.120-23</b>	<b>Beschluss: Anhörung zur Berufungskommission W3-Professur für Physikalische Chemie, Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie</b>	R	
	<p>Das Rektorat befürwortet die beantragte Zusammensetzung der Berufungskommission sowie deren Ersatzmitglieder zur Besetzung der W3-Professur für Physikalische Chemie, Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie.</p>	<b>BBA</b>	

9.120-24	<b>Beschluss: Anhörung zur Berufungskommission W3-Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit, Philosophische Fakultät</b>	R	
	Das Rektorat befürwortet die beantragte Zusammensetzung der Berufungskommission sowie deren Ersatzmitglieder zur Besetzung der W3-Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit, Philosophische Fakultät.	<b>BBA</b>	
9.120-25	<b>Beschluss: Anhörung zur Berufungskommission W2-Professur für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (DaZ/DaF) Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften</b>	R	
	Das Rektorat befürwortet die beantragte Zusammensetzung der Berufungskommission sowie deren Ersatzmitglieder zur Besetzung der W2-Professur für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (DaZ/DaF), Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	<b>BBA</b>	
9.120-26	<b>Beschluss: Ordnung über die Feststellung der Eignung im konsekutiven Masterstudiengang Transportation Economics (Eignungsfeststellungsordnung Transportation Economics)</b>	PB	
	Das Rektorat stimmt der geänderten Ordnung über die Feststellung der Eignung im konsekutiven Masterstudiengang Transportation Economics (Eignungsfeststellungsordnung Transportation Economics) zu. Gleichzeitig wird zugestimmt, dass die Ordnung über die Feststellung der Eignung im konsekutiven Masterstudiengang Transportation Economics (Eignungsfeststellungsordnung Transportation Economics) vom 10. Februar 2021 außer Kraft tritt.	<b>SG 8.2</b>	
9.120-27	<b>Beschluss: Genehmigung der Prüfungs- und der Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang International Studies in Intellectual Property Law and Data Law</b>	PB	
	Das Rektorat genehmigt die Prüfungs- und die Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang International Studies in Intellectual Property Law and Data Law befristet bis zum 30. September 2026 mit der Aufforderung die Ausfertigung und Veröffentlichung einer Neufassung der Studiendokumente für den Studiengang bis zum 31. März 2026 zu veranlassen.	<b>SG SLM Koordination, Philosophische Fakultät</b>	

<p><b>9.120-28</b></p>	<p><b>Verschiedenes/Berichte</b></p>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anfrage von Prof. Christoph Markschies, Präsident der BBAW, bezüglich seiner Keynote zur Fachtagung „Forschungspolitik zukunftsorientiert gestalten: Stärkung des Wechselspiels von Grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung“</li> </ul> <p>Das Rektorat diskutiert mögliche Meldungen aus der TUD. Es berücksichtigt dabei auch die Geistes- und Sozialwissenschaften, konstatiert aber die Schwierigkeit der Passfähigkeit der Konzepte Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung. Letztlich sollen folgende Einrichtungen an der TUD als Bsp. für ein Wechselspiel von Grundlagenforschung und angewandter Forschung gemeldet werden: SpiNNcloud (Human Brain Projekt) von Prof. Mayr, EXC CeTI, BMBF Cluster SaxoCell und SEMECO, der SFB „Synthetische Zweidimensionale Materialien“ sowie das „Inst. f. Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstoffe“. CoS wird gebeten, diese Rückmeldung zu geben.</p>	<p><b>CoS</b></p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bericht Workshop Hochschulmanagement (VolkswagenStiftung)</li> </ul> <p>Die Rektorin berichtet über den gewinnbringenden Austausch und die Möglichkeit zum Netzwerken. Insbesondere konnten viele neue Impulse zu Themen des Technologietransfers gesammelt werden.</p>	<p>R</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bericht von der Personalversammlung am 23.11.2022</li> </ul> <p>Die Rektorin berichtet, dass sie auf der Personalversammlung u.a. den Wunsch nach Kommunikation strategischer Handlungsfelder der TUD und der dazugehörigen Meilensteine aufgenommen hat.</p>	<p>R</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Information über die Bestellung von Prof. Bernard als Mitglied des Expertenbeirats „Digitale Transformation im Hochschulbereich“ des SMWK für das Jahr 2023 durch den Staatsminister für Wissenschaft Kultur und Tourismus</li> </ul>	<p>CDIO</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es wird angeregt, die Terminierung der Senatsklausur Ende September aufgrund von zeitgleich stattfindenden Fachtagungen nochmals zu überprüfen.</li> </ul>	<p>RB-Gremien</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Staatsstipendiat:innen aus China</li> </ul> <p>Die CCO berichtet, dass in Schweden Rahmenbedingungen von chinesischen Staatsstipendien kritisch diskutiert werden. Hierzu soll eine Abstimmung in der SK Forschung stattfinden und das Thema dann erneut ins Rektorat eingebracht werden.</p>	<p>CCO <b>PF</b></p>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit Usbekistan</li> </ul> <p>Das Rektorat erreichte der Wunsch, stärker auf universitärer Ebene mit Hochschulen in Usbekistan zusammenzuarbeiten. Prinzipiell befürwortet das Rektorat die Zusammenarbeit mit Usbekistan. Der CTIO wird gebeten, eine mögliche Zusammenarbeit zu eruieren. Bezüglich einer Beteiligung von TUDAG und TUDIAS soll der Auszug der letzten TUDAG AR Sitzung dem PB zur Verfügung gestellt werden.</p>	<p>R</p> <p><b>CTIO, SGL 8.3</b></p> <p><b>PB</b></p>	
--	--	---	--

Prof.in Dr. Ursula M. Staudinger

Protokoll: Dr. Margarita Wucherer-Plietker  
Chief of Staff